

FC Bayern München Fanclub „Rot für die Welt“ e. V.

Bericht über die Spendenübergabe am 15.11.2013
an den FC Bayern Hilfe e. V.



Geschäftsstelle FC Bayern München e. V. an der Säbener Str. in München

Bei unserer Gründung im Sommer 2011 wurde in der Satzung festgelegt, dass mindestens die Hälfte der Mitgliedsbeiträge (zurzeit 10,-€ pro Jahr) an wohltätige Einrichtungen gespendet wird.

Nach fast 2 ½ Jahren erfolgte nun zum ersten Mal eine Spendenübergabe in Höhe von 1.000,- €. Diese stattliche Summe umfasste die Erlöse aus den Mitgliedsbeiträgen von mittlerweile über 100 Mitgliedern und diversen Aktivitäten wie Weihnachtsfeiern, Jahreshauptversammlungen und Sommerfesten.

Uns war und ist sehr wichtig, dass die Spende zu 100 % bei den betroffenen Personen oder Projekten ankommt.

Auf der letztjährigen Jahreshauptversammlung (2013) wurde beschlossen, dass die erste Spende an den FC Bayern Hilfe e. V. gehen wird.

Mit dem FC Bayern Hilfe e. V. ist der direkte Zusammenhang zu unserem Fanclub vorhanden. Es fallen **keine Verwaltungskosten** an und die Spende kommt somit zu **100 Prozent** den Bedürftigen zugute. Karl Hopfner, Vorstand des FC Bayern Hilfe e. V. unterstreicht: „Alles läuft ehrenamtlich ab, es entstehen keinerlei Kosten, die Spendenbeträge können somit satzungsgemäß eins zu eins verwendet werden“.



Auf dem Bild zu sehen von links nach rechts: Markus Uffinger (1. Vorstand), Karin Mathes (Kassier), Raimond Aumann (FC Bayern München e. V.), Maximilian Uffinger (Mitglied), Herbert Mößner (Gründungsmitglied)

Anschrift: FC Bayern München Fanclub "Rot für die Welt" e. V.

Markus Uffinger, Mövenstr. 18, 85652 Landsham, E-Mail: rfdw@gmx.de Web: www.rotfuerdiewelt.de

Amtsgericht München, VR 204016

Bankverbindung: Stadtsparkasse München, BLZ 70150000, Konto Nr. 1002158226

FC Bayern München Fanclub „Rot für die Welt“ e. V.

Nach diversen Terminanfragen und reichlichem Mail-Verkehr konnte für Freitag, den 15.11.2013 ein symbolischer Übergabetermin für unseren Spendenscheck vereinbart werden.

Hierzu trafen wir uns in der Geschäftsstelle des FC Bayern in München.

Wir wurden durch Frau Schugg (Kontaktperson im Bereich Fanclubbetreuung) empfangen und in den internen Bereich geführt.

Dort begrüßte uns Raimond Aumann, der den Spendenscheck symbolisch empfangen sollte. Das Zusammentreffen fand in der Mitarbeiterküche statt, was für ein Ort!?

Es entwickelte sich ein etwa 30 minütiges Fan-Gespräch im Stehen.

Viele Fragen und Anregungen zu Themen, die uns Fans betreffen (Kartensituation, Umgang miteinander, Fannähe, etc.) wurden zu unserer aller Überraschung von Herrn Aumann nicht als Anregung aufgenommen. Vielmehr wurde uns von Herrn Aumann immer wieder erklärt warum das Eine oder Andere nicht umsetzbar ist (wenn man nicht will, geht auch nichts).

Ein Gespräch mit dem direkt dem Vorstand unterstellten Fanclubbeauftragten hatten wir uns etwas anders vorgestellt.

Nach der Spendenübergabe und ein paar schnellen Fotos verließen wir etwas verwundert die Geschäftsstelle.

Wir unterhielten uns natürlich noch vor dem Gebäude über unsere Eindrücke.

Naja, leider ist der negative Eindruck nach über 2 Monaten immer noch das Bleibende von diesem, von uns allen so herbeigesehnten Termin.

Einige Mitglieder haben sich bereits Gedanken gemacht, ob unsere Spende an diese Stelle überhaupt sinnvoll war.

Ich persönlich finde JA.

Ich denke, es geht und ging uns allen nie um die Aufmerksamkeit des Herrn Aumann oder eines anderen Vertreters des FC Bayern, sondern vielmehr um die finanzielle Unterstützung einer sozialen Einrichtung.

Ich würde, wenn dies in der nächsten JHV so beschlossen wird, auch die nächste Spende wieder dem FC Bayern Hilfe e. V. zukommen lassen.

Vorher sollte allerdings geklärt werden, ob es nicht möglich wäre, die Spende direkt an einen Vertreter der sozialen Stiftung (z. B. Karl Hopfner) zu übergeben.

Wir sind zwar „Fanclub“, treten hier aber in erster Linie als Spender auf.

Meiner Meinung nach ist in diesem Falle ein Zusammentreffen mit dem Fanclub-Beauftragten, der mit dem sozialen Engagement des FC Bayern Hilfe e. V. absolut nichts zu tun hat, deshalb auch nicht nötig.

Abschließend bitte ich trotzdem alle Fanclubmitglieder, uns andere bekannte soziale Projekte mitzuteilen, die wir mit unserer Spende zu 100 % unterstützen können.

Ein Bezug zum Fußball und zum FC Bayern München ist nicht zwingend erforderlich, aber wünschenswert.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern und Spendern nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen und die Spendenbereitschaft sehr herzlich bedanken.

Ich bin sehr stolz, Vorstand diese Fanclubs zu sein.

„Vergelt's Gott“

Euer
Markus Uffinger
1. Vorstand

